

Respekt vor der älteren Generation

Die Dietikerin Katharina Steffen widmet sich seit Jahren dem Aufbau und der Führung von Spitex-Organisationen

Die Dietikerin Katharina Steffen ist seit 2008 Geschäftsleiterin des Spitex-Verbandes Aargau. «Jeder kann einmal auf Betreuung zu Hause angewiesen sein», sagt die 53-Jährige: «Und jeder hat das Recht auf angemessene Dienstleistungen.»

VON BARBARA RÜFENACHT

Es ist noch nicht so lange her, da wurde noch mit Karteikärtchen gearbeitet, erinnert sich Katharina Steffen. Die ausgebildete Personalfachfrau mit einem Master in Sozialmanagement widmet sich seit 1994 dem Aufbau und der Führung von Spitex-Organisationen. «Heute sind die Einheiten technologisch und organisatorisch up to date», sagt die Dietikerin, die seit knapp zwei Jahren Geschäftsführerin des Spitex-Verbandes Aargau ist. So seien etwa viele Fachmitarbeitende mit einem elektronischen Erfassungsgerät ausgerüstet, mit dem sie ihre Leistungen vor Ort einlesen können. Diese Daten werden dann direkt für die Rechnungsstellung und das Personalsystem genutzt.

UNTERNEHMERISCHE HÜRDEN zu bewältigen, macht der zweifachen Mutter und frühen Witwe Freude. «Die Spitex-Einheiten haben sich in den letzten 14 Jahren zu effektiven, effizienten Dienstleistern entwickelt», betont Katharina Steffen, die ihr Büro im Zentrum von Aarau hat. «Aarau ist ein schmales Städtchen, ich fühle mich pudelwohl hier.» In Dietikon, wo sie aufgewachsen ist, liegen allerdings ihre Wurzeln. Dort hat sie auch ihren Mann, den sie früh durch eine Krankheit verloren hat, lange zu Hause gepflegt, genau so wie ihre Schwiegermutter, die an Altersdemenz litt.



Katharina Steffen: «Ich begeben mich gerne in andere Welten.»

Die Heimpflege war deshalb bereits bekanntes Terrain für sie, als sie vor 16 Jahren von der Spitex-Organisation Dietikon um Unterstützung angefragt wurde. Vorher hatte Katharina Steffen im kaufmännischen Bereich gearbeitet und

ihren Mann, einen ehemaligen ABB-Mitarbeiter, in verschiedene Länder begleitet. «Beide Kinder sind im Ausland geboren», erzählt die Menschenfreundin mit einem Flair für Betagte. «Schon als Kind habe ich viele positive Erfahrungen mit

der älteren Generation gemacht und heute Respekt vor ihr.»

Dass die Spitex nur ältere Leute betreut, ist allerdings ein Ammenmärchen, an das noch viele glauben. «20 Prozent unserer Klienten sind jüngere Menschen», erklärt die Fachfrau, «jeder kann einmal auf Betreuung zu Hause angewiesen sein und jeder hat das Recht auf angemessene Dienstleistungen, unabhängig von Portemonnaie und Nationalität, solange er in der Schweiz wohnhaft ist. So schätzen Jüngere den Einsatz des fliegenden Fachpersonals etwa nach einer Operation. Auch Menschen jeden Alters, die dem Tod entgegenblicken, sind dankbar, wenn sie in ihrer vertrauten Umgebung gepflegt werden.»

DIE DEMOGRAFISCHE UND gesundheitspolitische Entwicklung lässt den Bedarf an Heimpflege rapide ansteigen. Die Spitäler entlassen ihre Patienten immer früher, und die Altersheime werden über kurz oder lang überfüllt sein. Messbarkeit ist zu einem wichtigen Faktor in der Betriebsführung geworden: «Die Spitex arbeitet gemäss den gesetzlichen Vorgaben bedarfsorientiert, nicht bedürfnisorientiert», betont Katharina Steffen. Es wird also streng darauf geachtet, dass weder eine Über- noch Unterversorgung stattfindet. Dementsprechend nimmt die Bedarfsabklärung zu Hause einen hohen Stellenwert ein. «Die Dienstleistung am Menschen steht im Mittelpunkt, aber sie muss effektiv und effizient erbracht werden», bilanziert Katharina Steffen.

Abschalten kann die viel beschäftigte Fachfrau am besten beim Lesen und auf Reisen. «Ich begeben mich gerne in andere Welten, ob gedanklich oder real.» Und mit einem guten Buch mache sogar das tägliche Pendeln im Zug Spass.

Ämter umgezogen

Neue Standorte der Dietiker Stadtverwaltungen

Ab Montag nehmen verschiedene Verwaltungen der Stadt Dietikon ihre Arbeit in neuen Räumlichkeiten auf: Das Stadtmann- und das Betriebsamt befinden sich neu an der Poststrasse 14 in Dietikon. Zudem ist die Sozialberatung wieder im Stadthaus angesiedelt, während das Friedensrichteramt in das Intake der Sozialabteilung an die Oberdorfstrasse 11 gewechselt hat. Für die Umbauten, Sanierungen und Einrichtungen hat der Stadtrat einen Kredit von 97 000 Franken bewilligt. (LIZ)

Junge Musiker am Big-Band-Festival

Das Programm für das Dietiker Musikfestival steht

Aus einer Vielzahl von Bewerbungen hat die Musikkommision des Dietiker Big-Band-Festival nun das Programm für das diesjährige Festival im 4. und 5. September zusammengestellt. Dies teilten die Organisatoren mit. Zu den Programm-Highlights gehört der Auftritt des The World Famous Glenn Miller Orchestra unter der Leitung von Wil Salden. Zudem spielen viele weitere Schweizer Amateur-Big-Bands. Da das Festival vor allem auch den Nachwuchs fördern möchte, ist auch in diesem Jahr ein Wettbewerb zwischen verschiedenen Nachwuchsformationen geplant. Der Vorverkauf für das 3. Big-Band-Festival startet am 1. Juni. (LIZ)

INSERAT

Das ASO präsentiert:

«Zaubernächte»

Paul Dukas *Der Zauberlehrling*
Hector Berlioz *Les Nuits d'Été*, op. 7 für Solostimme und Orchester
Karl Goldmark *Vorspiel zu «Merlin»*
Nikolai Rimski-Korsakow *Suite «Der goldene Hahn»*

Aargauer Symphonie Orchester ASO

Solistin: Judith Schmid Mezzosopran; Dirigent: Douglas Bostock

Sonntag, 9. Mai, 17 Uhr
Dienstag, 11. Mai, 20 Uhr
Aarau, Kultur & Kongresshaus
Montag, 10. Mai, 20 Uhr
Möriken, Gemeindesaal
Mittwoch, 12. Mai, 20 Uhr
Baden, Trafo-Halle
Freitag, 14. Mai, 20 Uhr
Wohlen, Casino

Vorverkauf

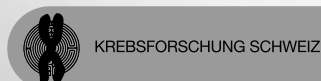
Aarau: Buchhandlung Wirz Thalia, Tel. 062 832 38 38
Baden: NEUE AARGAUER BANK, Vorverkauf am Schalter.
Oder telefonisch über die ASO-Geschäftsstelle: 062 834 70 00.
Möriken: Gebhard Haushalt- & Eisenwaren, Tel. 062 893 14 25
Wohlen: IBW Energie AG, Tel. 056 619 19 29
Sitzplatzgenaue Reservation: www.aso-ag.ch
(für Aarau und Baden)



435 Mal im Labor übernachtet.
4 Mal den eigenen Geburtstag nicht gefeiert.
1 neues Verfahren zur Krebsdiagnose erarbeitet.



Mit Ihrer Spende fördern wir engagierte Forscherinnen und Forscher. Damit immer mehr Menschen von Krebs geheilt werden können. PC 30-3090-1



Frühlingsmesse für Bauen, Wohnen + Garten

mit NAB-Eigenheim-Messe
Donnerstag
Eintritt gratis



Aargau
Bauen Wohnen

15. - 18.4.2010 · Tägi Wettingen

Do/Fr 13-20 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr · www.bauen-wohnen.ch

MS

Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

MS kann uns alle treffen. Spenden wir Hoffnung!

Spendenkonto PC 80-8274-9. Herzlichen Dank.



Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft
Josefstrasse 129, Postfach, 8031 Zürich, T 043 444 43 43
info@multiplesklerose.ch, www.multiplesklerose.ch

Träumen Sie von einer Wellness-Oase in Ihrem Garten? Möchten Sie Beratung zum Thema Wasserpflanze?

Im Whirlpool-Huus sind Sie bestens bedient!

Tage der offenen Tür:
Samstag, 17. April
Sonntag, 18. April
13.00 bis 18.00 Uhr

► Inkl. 3 Jahre Garantie

► Inkl. Lieferung und Installation

► Inkl. kalkfreies Wasser

► Inkl. Abdeckhilfe

Whirlpool-Huus
Jurastrasse 8
8966 Oberwil-Lieli
Tel. 056/633 88 18



www.whirlpool-huus.ch